

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für den Monat Jänner K 140.—, im Inland mit Postverendung K 150.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 300.—, einzelne Nummer K 50.—. — Einschaltungen kosten K 40.— der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen. Grundtaxe K 200.—.

Nr. 11.

Sonntag, 12. März 1922.

53. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 12. März, Gregor I, Montag, 13. Nicphorus, Dienstag, 14. Mathilde, Mittwoch, 15. Diebo, Donnerstag, 16. Heribert, Freitag, 17. Gertraud, Samstag, 18. Egriil, Eduard

Märkte in Dornbirn: 14. März, 18. April, 9. Mai, 6. Juni, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober 21. November, 6. Dezember.

Kundmachungen.

Dienstag, den 14. März ist der übliche

Pferde- u. Krämermarkt

Verhandlungsschrift,

ausgenommen über die 3. Stadtvertretungssitzung in diesem Jahre, welche am Montag, den 6. März 1922, unter dem Vorsitz des Bürgermeister-Stellvertreters Albert Winkauer und in Anwesenheit von 28 Stadtvertretungsmitgliedern und 8 Erlahmännern abgehalten wurde; Beginn $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Bericht und Antrag des Stadtrates in Angelegenheit des Verkaufes von 5 Eigenheimhäusern.
3. Bericht und Anträge des Finanzausschusses:
 - a) Zuschrift der Landesregierung, betreffend Entlohnung des Gemeindefarztes;
 - b) Finanzierung der Landesfallleitung;
 - c) Ansuchen um einen neuerlichen Bundeskredit zur Deckung besonderer Aufwände im Gemeindehaushalte;
 - d) Festslegung des Mietzinses für die Wohnung des Vorstandes des hiesigen Zollamtes;
 - e) Grunderwerbungen für die Konfordia;
 - f) Ansuchen der Tuberkulösen-Fürsorgestelle in Dornbirn um einen Beitrag;
 - g) Ansuchen der Pensionisten um Regelung ihrer Bezüge.
4. Bericht und Antrag des Beleuchtungsausschusses in Angelegenheit der Erhöhung der Strompreise der Voralberger Kraftwerke ab 1. März ds. Js.
5. Bericht und Anträge des Straßen- und Wasserbauausschusses:

- a) Verbauung der Halde in Rehlen;
 - b) Wildbachverbauung im Fallbachgebiete;
 - c) Uebereinkommen betreffend die Erhaltung der Durchzugsstrecke der Arlberger Bundesstraße im Bereiche der Stadt Dornbirn.
6. Berichte und Anträge des Schulausschusses:
 - a) Forderungen der Lehrerinnen betreffend Schaffung von Lehrerinnenstellen;
 - b) Gegeneingabe der Lehrer zu diesen Forderungen;
 - c) Honorierung eines Eggkurfes.
 7. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.
 8. Anträge, Anfragen und Beschwerden.
Vertrauliche Sitzung:
 9. Ausweisungen im Sinne des § 10 der G.-O.
 10. Reihung der Bewerber um ererbte Lehrtellen:
 - a) Knabenschule Markt.
 - b) Mädchenschule Markt.
 - c) 2 Lehrerstellen Knabenschule Hatlerdorf.
 - d) Mädchenschule Hatlerdorf.
 - e) Schule Oberdorf.
 - f) Schule Rehlegg.

Hierüber wird beraten und beschloffen wie folgt:

- Zu 1 a) Die Gemeindevertretung hat am 24. Juni 1914 den Beschluß gefaßt, zur Erstellung eines Doppelziegeldaches auf der Pfarrkirche in Hatlerdorf im Jahre 1915 einen Beitrag von 500 K und im Jahre 1916 ebenfalls einen Beitrag von 500 K auf Kosten der Stadt zu leisten. Gegen diesen Beschluß wurden von Fabrikbesitzer August Finkenegger und den Rechtsanwälten Dr. Franz Josef Feilerle und Dr. Anton Zantobel bei der Bezirkshauptmannschaft mit der Begründung Beschwerden eingebracht, daß Kultusaussagen von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde zu tragen seien. Die Landesregierung hat nunmehr mit Entscheidung vom 4. Februar 1922, Zl. II 314/3, die Beschwerden abgewiesen. Nach der Entscheidung handelte es sich bei der genannten Beitragsleistung nicht nur um eine Kultusaussage, sondern auch um die Errichtung und Ausgestaltung eines nicht bloß dem öffent-